

### Energiekonzept für die Stadt Dinklage

„Die SPD-Fraktion der Stadt Dinklage fordert bereits seit einigen Jahren wiederholt ein durchdachtes und tragfähiges Gesamt-Energiekonzept für die Stadt, heißt es in einer Pressemitteilung. Die in jüngster Zeit vom Bürgerforum pressewirksam in die Öffentlichkeit gebrachte Energieeinsparungsmaßnahme im Bereich der Straßenbeleuchtung durch die Verwendung von Natrium-Dampf-Leuchtmitteln sei nur ein Punkt der von der SPD geforderten Maßnahmen und könnte daher nur ein Anfang sein. „Der Energie-Check soll weiterführend alle Bereiche von der Straßenbeleuchtung, über den Gas- und Stromverbrauch bis hin zu Isolierungsmaßnahmen für sämtliche städtische Gebäude und Anlagen umfassen“, so die Mitglieder des Bauausschusses Andrej Stölting und Martin Vodde. Auch sei der Einsatz neuer und alternativer Technologien wie Solar, Photovoltaik, Blockheizkraftsysteme etc. zu bedenken. Diese würden zudem teilweise mit öffentlichen Mitteln gefördert. „Die Erstellung eines Energiekonzeptes muss vorangetrieben werden, weil die Energiekosten auch in Zukunft ständig ansteigen werden und in diesem Bereich Einsparpotentiale stecken“, so Stölting und Vodde weiter. Das Thema sei aber nicht neu und auch die Diskussion in den Gremien sei schon viel weiter als vom Bürgerforum dargestellt, weil sie immer wieder von der SPD angeregt wurde.